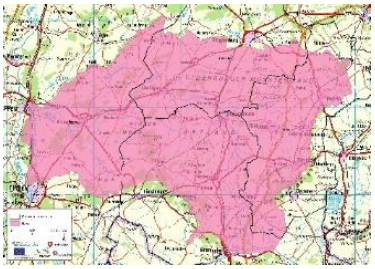
Kurzinformation der WRRL-Gewässerschutzberatung



Wichtige Hinweise

- Düngerechtliche Änderungen: u.a. zu Aufzeichnungspflichten gemäß DüV, Einarbeitung von organischen Düngemitteln und verlustarme Aufbringung. Webcode: 01043862
- Änderung der Aufzeichnungsfrist nach § 10 (2) DüV: die Dokumentation der Düngung wird von zwei auf vierzehn Tage verlängert. Webcode: 01043753
- Mindestwerte für die Ausnutzung des Stickstoffs organischer Düngemittel: auf Grünland erhöht sich die Mindestwirksamkeit von Rindergülle, Schweinegülle und flüssigen Gärresten zum 01.02.2025. Webcode: 01040299
- Sperrfristende zum 01.02.2025 und rechtliche Hinweise zur Stickstoffdüngung. Webcode: 01043872
- Neue Spielregeln bei der Gülledüngung: auf bestelltem Ackerland und auf Grünland ist nur noch bodennahe Ausbringung erlaubt. Webcode: 01043886

Durchschnittliche N_{min}-Richtwerte für die Düngebedarfsermittlung 2025

Im Jahr 2025 werden von der Düngebehörde erstmals keine aktuellen N_{min}-Jahreswerte mehr veröffentlicht. Die N-Düngebedarfsermittlung ist dementsprechend mit den Mittelwerten durchzuführen, die bereits im Vorjahr vorliegen (Abbildung 1).

Bodenklimaraum	Schicht cm	Winterungen: Raps kg N_{min}/ha	Winterungen: Winterweizen kg N_{min}/ha	Winterungen: Anderes Wintergetreide kg N_{min}/ha
47 leichte Lehmböden	0-30 cm	12	13	11
	30-60 cm	9	12	9
	60-90 cm	6	13	8
	Gesamt	**27**	**38**	**28**
48; 50 sandige Böden (West)	0-30 cm	11	11	10
	30-60 cm	8	11	8
	60-90 cm	9	16	12
	Gesamt	**28**	**38**	**30**

Bitte beachten: für das Jahr 2025 werden die Fruchtartengruppen "Winterweizen mit Blattvorfrucht" und "Winterweizen mit Getreidevorfrucht" zu einer Gruppe "Winterweizen" zusammengefasst.

Bodenklimaraum	Schicht cm	Sommerungen Aussaat/Pflanzung März: VF Blattfrucht* kg N_{min}/ha	Sommerungen Aussaat/Pflanzung März: VF Getreide kg N_{min}/ha	Sommerungen Aussaat/Pflanzung April: VF Blattfrucht* kg N_{min}/ha	Sommerungen Aussaat/Pflanzung April: VF Getreide kg N_{min}/ha
45, 47 Lehmböden, leichte Lehmböden	0-30 cm	11	18	14	18
	30-60 cm	11	17	15	15
	60-90 cm	13	14	14	13
	Gesamt	**35**	**49**	**43**	**46**
48; 50 sandige Böden (West)	0-30 cm	11	14	12	14
	30-60 cm	8	10	9	11
	60-90 cm	9	9	9	10
	Gesamt	**28**	**33**	**30**	**35**

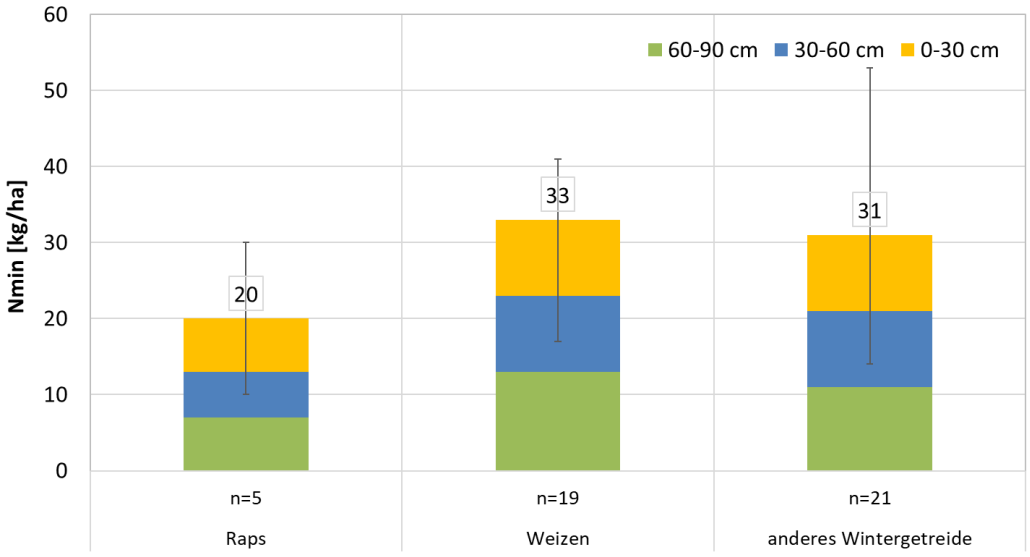
*Blattvorfrucht: u.a. Ackergras, Mais, Zuckerrübe, Kartoffel, Leguminosen, Gemüse und Brache

Abbildung 1 Durchschnittliche N_{min}-Richtwerte für die Bodenklimaräume 48/50 und 47 für die Düngebedarfsermittlung 2025, Stand: Dezember 2024 (Auszug aus Tabelle, Webcode: 01043781)

Sollten eigene N_{min}-Untersuchungen im grünen Gebiet durchgeführt werden, ist eine Anpassung der Werte natürlich möglich. Die Pflicht zur N_{min}-Probenahme in roten Gebieten bleibt von der neuen Regelung unberührt. Eine Vorplanung anhand der in Abbildung 1 veröffentlichten N_{min}-Richtwerte ist allerdings möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Webcode 01043781.

N_{min}-Werte im Beratungsgebiet Hase - Winterungen

Für die Ermittlung der Frühjahrs-N_{min}-Werte der Winterungen wurden im Beratungsgebiet Hase insgesamt 45 Standorte und Kulturen ausgewertet.



Über alle Kulturarten und Bodenklimaräume gemittelt lag der N_{min}-Wert mit 28 kg/ha annähernd genau auf Vorjahresniveau (2024: 27 kg/ha).

Winterweizen (n=19) wies mit 33 kg/ha den höchsten N_{min}-Mittelwert auf (2024: 27 kg/ha).

Abbildung 2: N_{min}-Mittelwerte und Schwankungsbereiche.

Anderes Wintergetreide (n=21) lag bei einem mittleren N_{min}-Wert von 31 kg/ha (2024: 26 kg/ha). Mit 20 kg/ha (n=5) lag der mittlere N_{min}-Werte für Raps etwa 6 kg unter dem Vorjahresniveau (2024: 26 kg/ha).

Referenzflächen

Auf der Referenzfläche Nr. 11 in Gehrde betrug der Nachernte-N_{min}-Wert nach Roggen mit Zwischenfruchtanbau 59 kg/ha und der Herbst-N_{min}-Wert 24 kg/ha. Die Referenzfläche Nr. 5 in Bippen ist nach einer überdurchschnittlich guten Maisernte ohne Zwischenfruchtanbau mit einem sehr hohen Herbst-N_{min}-Wert von 109 kg/ha in den Winter gegangen. Auf beiden Flächen wird in 2025 Mais angebaut. Die Frühjahrs-N_{min}-Probenahme dazu erfolgt ab Mitte März. Die Ergebnisse werden in der nächsten Kurzinformation vorgestellt.

Düngeplanung 2025

Im Rahmen der Düngeplanung werden die Probenahme von betriebsindividuellen N_{min}-Werten in grünen Gebieten sowie die **Analyse eigener Wirtschaftsdünger** angeboten.

Wir bieten Ihnen auch für das Jahr 2025 wieder die Möglichkeit der **kostenfreien gewässerschutzorientierten Düngebedarfsermittlung** an. Sprechen Sie uns gerne an.

Zudem ist oftmals der düngewirksame Stickstoffanteil organischer Nährstoffträger höher, als nach DüV angegeben. Nutzen Sie diesen ökonomischen Vorteil und verringern Sie die mineralische Düngung entsprechend! Nicht restlos überzeugt davon? Dann legen Sie doch testweise ein reduziertes **Düngefenster** auf einem Teilbereich Ihres Ackerschlages an und überzeugen Sie sich selbst!

Wenn Sie eine Beratung wünschen, Anregungen oder Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Ingo Kalthoff
Bersenbrück, Tel.: 05439 – 9407 23
ingo.kalthoff@lwk-niedersachsen.de

Isabel Imdieke
Bersenbrück, Tel.: 05439 – 9407 29
isabel.imdieke@lwk-niedersachsen.de

Markus Borken
Emsland, Tel.: 0591 9665669 123
markus.borken@lwk-niedersachsen.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.lwk-niedersachsen.de, Webcode 01021535.

Die Förderung unterstützt die Beratung von land- und forstwirtschaftlichen Akteuren und des Produktionsgartenbaus zur gewässerschonenden Bewirtschaftung und zum Trinkwasserschutz. Ziel ist es, eine Reduzierung von Stoffeinträgen in das Grund- und Oberflächenwasser sowie eine hohe Qualität des Trinkwassers sicherzustellen

Kofinanziert von der Europäischen Union

Niedersachsen